

Volksausgabe Breitkopf & Härtel
No. 1675.

HAUPTMANN

Männerchöre.

Partitur.



Verlag von Breitkopf & Härtel
Leipzig.



M. HAUPTMANN

Lieder und Gesänge

— für —

Männerchor.

OP. 49. 55.



Partitur.



Eigentum der Verleger.

BREITKOPF & HÄRTEL,
LEIPZIG, BRÜSSEL, LONDON, NEW YORK.

V. A. 1675.



LU 64050 L718 C5

Inhalt.

	Seite
1. Schön ist das Fest des Lenzes	1
2. Ihr Engel die ihr tretet	5
3. Götter! keine frostige Ewigkeit!	11
4. Du Herr, der Alles wohlgemacht	15
5. Nun wünsch' ich, dass die ganze Welt	17
6. Aus der Jugendzeit	21
7. Frühling! vollen Liebesüberfluss	25
8. So freudelos, so wonnebloss	28
9. Komm, verhüllte Schöne	30
10. Ich will die Fluren meiden	38
11. Wohl wünsch' ich, dass der Frühling komme	42
12. Wunderbar ist mir geschehn	45
13. Frischer, thauiger Sommermorgen	50
14. O Wald, wie ewig schön bist du	55
15. Silberumsäuselttes Wolkengebilde	62
16. Ueber den Hügel hin	64
17. Schaut der Mond so lachend nieder	67
18. Nordsturm, komm! und entblättere	72

	Seite		Seite
Aus der Jugendzeit	21	Nun wünsch' ich, dass die ganze Welt	17
Du Herr, der Alles wohlgemacht	15	O Wald, wie ewig schön bist du	55
Frischer, thauiger Sommermorgen	50	Schaut der Mond so lachend nieder	67
Frühling! vollen Liebesüberfluss	25	Schön ist das Fest des Lenzes	1
Götter! keine frostige Ewigkeit	11	Silberumsäuselttes Wolkengebilde	62
Ich will die Fluren meiden	38	So freudelos, so wonnebloss	28
Ihr Engel die ihr tretet	5	Ueber den Hügel hin	64
Komm, verhüllte Schöne	30	Wohl wünsch' ich, dass der Frühling	42
Nordsturm, komm! und entblättere	72	Wunderbar ist mir geschehn	45



13. Sommermorgen.

(Friedrich Oser.)

Con moto.

Op. 55. Nr. 1.

Tenor I. *f* Fri-scher, thau-i-ger Sommer-mor-gen, wie dein er-

Tenor II. *f* Fri-scher, thau-i-ger Sommer-mor-gen, wie dein er-

Bass I. *f* Fri-scher, thau-i-ger Sommer-mor-gen, wie dein er-

Bass II. *f* Fri-scher, thau-i-ger Sommer-mor-gen, wie dein er-

qui-ckend Ant-litz mir lacht! Tief in dem rau-schenden Wal-de ver-

qui-ckend Ant-litz mir lacht! Tief in dem rau-schenden Wal-de ver-

qui-ckend Ant-litz mir lacht! Tief in dem rau-schenden Wal-de ver-

qui-ckend Ant-litz mir lacht! Tief in dem rau-schenden Wal-de ver-

sf bor-gen sind schon die Vög-lein ju-belnd er-wacht,

sf bor-gen sind schon die Vög-lein ju-belnd er-wacht,

sf bor-gen sind schon die Vög-lein ju-belnd er-

sf bor-gen sind schon die Vög-lein ju-belnd er-wacht,

cresc. sind schon die Vög-lein ju - belnd er - wacht, *dolce* sind

cresc. sind schon die Vög-lein ju - belnd er - wacht, *dolce* sind schon die Vög-lein,

cresc. wacht, sind die Vög-lein ju - belnd er - wacht, *dolce* sind schon die Vög-lein,

cresc. sind schon die Vög-lein ju - belnd er - wacht, die Vög - - lein sind

schon die Vög - lein, schon ju - belnd er - wacht!

schon er - wacht, die Vög - lein ju - belnd, schon ju - belnd er - wacht!

schon er - wacht, die Vög - lein ju - belnd, schon ju - belnd er - wacht!

schon er - wacht, ——— schon ju - - belnd er - wacht!

f Fern aus dem Moose wie duf-ten die Ro-sen, *mf* wie an dem Waldrand die

f Fern aus dem Moose wie duf-ten die Ro-sen, *mf* wie an dem Waldrand die

f Fern aus dem Moose wie duf-ten die Ro-sen, *mf* wie die Blu - -

Fern aus dem Moose wie duf-ten die Ro-sen, wie an dem Waldrand die

Blumen der Au! schau, mit den gol-de-nen Aehren wie ko-sen neckisch die

Blumen der Au! schau, mit den gol-de-nen Aehren wie ko-sen neckisch die

men der Au! schau, mit den gol-de-nen Aehren wie ko-sen

Blumen der Au! schau, mit den gol-de-nen Aehren wie ko-sen neckisch die

Lüf-te, bli-tzet der Thau, ko-sen die Lüf-te, wie bli-tzet der

Lüf-te, bli-tzet der Thau, ko-sen die Lüf-te, bli-tzet der

neckisch die Lüf-te, ko-sen die Lüf-te, die Lüf-te, bli-tzet der

Lüf-te, bli-tzet der Thau, ko-sen die Lüf-te, wie bli-tzet der

Thau, wie ko-sen die Lüf-te, wie

Thau, wie ko-sen die Lüfte, wie ko - sen so neckisch die Lüfte, wie

Thau, wie ko-sen die Lüfte, wie ko-sen die Lüfte, so neckisch die Lüfte, wie

Thau, ————— wie ko-sen die Lüfte, so neckisch die Lüfte, wie

dolce

schleiert, schwebend in Duft, in ro-si-gem

schleiert, schwebend in Duft, in ro-si-gem Strahle, die Höh'n um-

schleiert, schwebend in Duft, in ro-si-gem Strahle, die Höh'n um-

schleiert, schwebend in Duft, in ro-si-gem

mf

Strah-le, um-schleiert in Duft! Fri-scher Mor-gen,

schleiert, um-schleiert die Höh-en, um-schleiert in Duft! Fri-scher Mor-gen,

schleiert, um-schleiert die Höh-en, um-schleiert in Duft! Fri-scher Mor-gen,

Strah - - le, um - schleiert in Duft! Fri-scher Mor-gen,

p *ritar* *f* *dimin.*

thau-i-ger, fri-scher Som-mer mor-gen!

thau-i-ger, fri-scher Som-mer mor-gen!

thau-i-ger, fri-scher Som-mer mor-gen!

thau-i-ger, fri-scher Som-mer mor-gen!